

NEWSFLASH

(R)evolution zwischen Business und IT

Research Note des Wolfgang Martin Teams zur Servicefabrik Nucleus von Novabit / Neue Qualität der Zusammenarbeit

Sauerlach (München), 14. Oktober 2009 – Industrialisierte Softwareentwicklung (r)evolutioniert die Zusammenarbeit zwischen Business und IT: Unter diesem Titel steht eine aktuell veröffentlichte Research Note des Wolfgang Martin Teams (www.wolfgang-martin-team.net). Die Expertengruppe rund um den Analysten Dr. Wolfgang Martin beschäftigt sich mit erfolgreichen Lösungsansätzen auf den Gebieten Business Intelligence und Corporate Performance Management, Business Integration, Service-orientierte Architekturen und Customer Relationship Management. In diesem Zusammenhang wurde auch die Nucleus Suite des Softwareexperten Novabit untersucht. Das Resultat: Mit Nucleus können Firmen ihre individuelle Unternehmenssoftware selbst gestalten. Die Research Note steht ab sofort hier zum Download bereit: www.novabit.de/sod_data/basis/research_note_novabit_nucleus_dr_martin_team_2009-10.pdf

Industrialisierte Softwareentwicklung mit Servicefabrik

Wolfgang Martin erklärt: „Industrialisierte Softwareentwicklung schafft eine neue Qualität in der Zusammenarbeit von Business und IT: Sie entlastet die IT, in dem sie die Fachabteilungen in die Lage versetzt, mit Hilfe einer Servicefabrik ihre Geschäftsprozesse nach dem Prinzip eines „engineer-to-order“ autonom zu entwickeln und zu pflegen.“

Der Experte sieht Unternehmen mit Nucleus in der Lage, schrittweise alle Geschäftsprozesse zu individualisieren und Änderungen schnell und sicher umsetzen zu können. Somit hätten sie auch die Agilität, um rechtzeitig auf Markt- und Kundenanforderungen zu reagieren. „Die Servicefabrik gibt gleichzeitig der IT die Kontrolle, da die Servicefabrik von der IT betrieben und gemanagt wird“, so Dr. Martin. Auf diese Weise verbessere man Schritt für Schritt die Compliance der eingesetzten Softwarelösungen, was ein weiterer Vorteil industrialisierter Softwareentwicklung sei. Das Ergebnis ist revisions- und betriebssichere Individualsoftware, nicht nur für strukturierte Geschäftsprozesse, sondern auch für Situativ- und Kreativprozesse.

Download der Research Note unter:

www.novabit.de/sod_data/basis/research_note_novabit_nucleus_dr_martin_t_eam_2009-10.pdf

Weitere Informationen zu Nucleus unter: www.novabit.de/nucleus

Download der Pressemitteilung unter: www.novabit.de/presse

Über Novabit Informationssysteme GmbH:

Die Novabit Informationssysteme GmbH wurde im Jahr 2000 gegründet und ist derzeit neben dem Hauptsitz in München mit Standorten in Düsseldorf und Hamburg vertreten. Zu den Kunden zählen kleine, mittelständische wie multinationale Unternehmen, Behörden und diverse Organisationen. Auf Basis der von Novabit entwickelten universellen Softwareplattform Nucleus (www.novabit.de/nucleus) können Unternehmen Anwendungen realisieren und anpassen, ohne hierfür neuen Softwarecode erstellen zu müssen. Dies wird erreicht, indem in Nucleus die Geschäftslogik von der technischen Plattform strikt getrennt wird. Somit können erprobte Softwarebestandteile wieder verwendet werden und lassen sich Anwendungen wesentlich schneller und risikoloser umsetzen. Geschäftskritische Lösungen müssen nun nicht mehr unbedingt von der IT eines Unternehmens entwickelt, sondern können direkt vom Business selbst konfiguriert werden. Weitere Informationen: www.novabit.de

Unternehmenskontakt:

Novabit Informationssysteme GmbH
Mühlweg 2
D-82054 Sauerlach
Tel.: +49 (0)8104 6473-0
Fax: +49 (0)8104 6473-99
Email: info@novabit.de
Web: www.novabit.de

Pressekontakt:

Schwartz Public Relations
Dieter Niewierra / Jörg Stelzer
Sendlinger Straße 42 A
D-80331 München
Tel.: +49 (0) 89-211 871-37 /-34
Fax: +49 (0) 89-211 871-50
E-Mail: dn@schwartzpr.de / js@schwartzpr.de
Web: www.schwartzpr.de